



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Neustadt

am 21.09.2011

Anwesend

- Vorsitz

Klomann, Nico

- Ortsbeiratsmitglieder

Gosch, Christian
Ilhan, Nazli
Kalle, Albert
Kirmizitas, Dilek
Klomann, Johannes
Lange, Karsten
Rech, Hildegunde
Schellhammer, MdL, Pia
Schild, Wilhelm
Schünemann, Marco
Siegl, Norbert
Walter-Bornmann, Gerhard
Zöller, Matthias

- Verwaltung/Gäste

Herr Quick, Quartiermanagement
Herr Schnell, Amt 61
Herr Schoyerer, Architekt
Herr Hiltmann, MVG

- Schritfführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Becker, Astrid
Konrad, Nadya
Rösch, Matthias
Vicente, Miguel

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Beleuchtungs- und Verkehrskonzept Goethetunnel
2. Vorstellung des Fahrradverleihsystems

Anträge

3. Sichere Verkehrssituation in der Rheinallee auch an starken Verkaufstagen der Fa. Reifen-Rauch gewährleisten (Grüne)
4. Gehwegsanierung Josefsstraße (Grüne)
5. Freie Fahrt für Fahrradfahrer (Grüne)
6. Verkehrssicherheit in der Pankratiusstraße (SPD)
7. Toilettenhäuschen am Lessingplatz (SPD)

Anfragen

8. Baumaßnahmen Orientierungsstufengebäude Anne-Frank-Realschule plus (CDU)
9. Aktiver Lärmschutz am geplanten Überwerfungsbauwerk der DB (Grüne)
10. Symposium zu Bahnlärm (SPD)
11. Wechsel Fahrrad- und Fußgängerweg Rheinallee, Gaßnerallee (CDU)
12. Sachstandsberichte
 - 12.1. Antwort zur Anfrage Nr. 1322/2011 der CDU, Schlaglöcher Boppstraße
 - 12.2. Antwort auf Anfrage Nr. 1331/2011 Grüne, Raum für Kreativwirtschaft und junge Start-Ups
 - 12.3. Sachstandsbericht zur Resolution "Lärmschutz Nördliche Neustadt" der CDU
 - 12.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0891/2011 SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 12.5. Sachstandsbericht zu Antrag 0570/2011 Bündnis 90 DIE GRÜNEN Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 12.6. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 884/2011 im Ortsbeirat Mainz-Neustadt
 - 12.7. 2. Sachstandsbericht zu Antrag 0548/2011 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Blumenschmuckwettbewerb
 - 13.2. Veränderungssperre N 87
 - 13.3. Termine
 - 13.4. Schrott-Räder
14. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)

b) nicht öffentlich

15. Anfrage (Grüne)
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00h die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 12.3 – 12.7 .

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Beleuchtungs- und Verkehrskonzept Goethetunnel**

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund terminlicher Probleme die entspr. Beschlussvorlage erst in der kommenden Sitzung vorgelegt werden wird.

Anhand einer auch allen Mitgliedern vorliegenden Power-Point-Präsentation stellen Herr Quick, Herr Schnell und Herr Schoyerer die Planungen für den Goethe-Tunnel vor und sprechen u. a. folgende Punkte an:

- Die finanziellen Mittel wurden vom Land genehmigt (180.00 € für das Licht, 55.000 € für die Herstellung der Barrierefreiheit).
- Baubeginn ist im Oktober
- Die finanziellen Mittel reichten nur für die Herrichtung eines Tunnels. Priorität gab man dem Goethe-Tunnel. Die Planungen für den Ostein-Tunnel sind aber fertig.
- Man hatte Kontakt mit dem Arab-Nil-Rhein-Verein, dessen Wünsche aber nicht realisiert werden konnten wegen finanzieller und technischer Schwierigkeiten.
- Das Lichtband wird in verdeckt montierten 2,50m-Segmenten angebracht.
- Die Folie, Reservefolien werden angeschafft, sind hinter VSD-Glas absolut sicher.
- Die LED-Lampen sind mit einer Lebensdauer von 15 Jahren fast wartungsarm.
- Als Teil der Straßenbeleuchtung sorgen die Stadtwerke für die Unterhaltung der Lichtbänder.
- Decken und Wände sowie die Werberechte gehören der DB. Es existiert ein Vertrag, der garantiert, dass nicht nachträglich Werbung angebracht wird.
- Es sind keine exorbitanten Zunahmen von Verkehren zu erwarten, die Bedeutung des Tunnels wird aber zunehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Punkt 2 **Vorstellung des Fahrradverleihsystems**

Herr Hiltmann erläutert ausführlich das Konzept der MVG und spricht u. a. folg. Punkte an:

- Die Nutzer werden in den AGBs verpflichtet, sich an die StVO zu halten und bspw. auch nicht alkoholisiert zu fahren.
- Es wird empfohlen, einen Helm zu tragen.
- Ca. 0,70€ /30 min sind als Entgelt angedacht.
- Als Betreiber haftet die MVG.
- Größter Kostenblock wird zukünftig das Verteilen der Räder sein.
- Eine Ausweitung auf das gesamte MVG-Gebiet wird angestrebt.

- Aus Sicherheitsgründen werden weder Kindersitze noch Anhänger angeboten.
- Die Ausleihstellen sind flexibel, modular und solarversorgt ausgelegt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Anträge

Punkt 3 Sichere Verkehrssituation in der Rheinallee auch an starken Verkaufstagen der Fa. Reifen-Rauch gewährleisten (Grüne) Vorlage: 1603/2011

Herr Gosch begründet den Antrag.

Herr Lange entgegnet, dass bereits entspr. Gespräche geführt werden.

Herr Walter-Bornmann äußert die Idee einer Anbindung der Tankstelle ausschließlich über die Wallaustraße.

Der Antrag wird einstimmig mit 12 : 0 : 1 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen (Frau Schellhammer nahm an der Abstimmung nicht teil).

Punkt 4 Gehwegsanierung Josefsstraße (Grüne) Vorlage: 1605/2011

Herr Gosch begründet den Antrag.

Der Antrag wird ohne weitere Diskussion einstimmig mit 14 : 0 : 0 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 5 Freie Fahrt für Fahrradfahrer (Grüne) Vorlage: 1606/2011

Herr Gosch begründet den Antrag.

Auf Anregung der CDU wird der Antrag dahingehend ergänzt, dass die Verwaltung bei der Antragsprüfung insbesondere Verkehrssicherheits-Aspekte berücksichtigen soll.

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig mit 14 : 0 : 0 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 6 **Verkehrssicherheit in der Pankratiusstraße (SPD)**
Vorlage: 1613/2011

Herr J. Klomann begründet den Antrag.

Der Antrag wird ohne weitere Diskussion einstimmig mit 14 : 0 : 0 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 7 **Toilettenhäuschen am Lessingplatz (SPD)**
Vorlage: 1616/2011

Frau Rech begründet den Antrag.

Der Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig mit 14 : 0 : 0 Stimmen an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Anfragen

Punkt 8 **Baumaßnahmen Orientierungsstufengebäude Anne-Frank-
Realschule plus (CDU)**
Vorlage: 1595/2011

Kenntnisnahme der Antwort des Dez IV vom 21.09.11, ohne AZ.

Herr Lange bittet um Beantwortung der Frage warum die Interimsmensa nur im Bestandsgebäude realisiert werden konnte und weist darauf hin, dass entgegen der Beantwortung zu 7.) sich nur 1 häufig nicht intakte Damentoilette im EG befindet.

Punkt 9 **Aktiver Lärmschutz am geplanten Überwerfungsbauwerk der DB
(Grüne)**
Vorlage: 1608/2011

Kenntnisnahme der Antwort des Dez V vom 17.09.11, ohne AZ.

Punkt 10 **Symposium zu Bahnlärm (SPD)**
Vorlage: 1614/2011

Kenntnisnahme der Antwort des Dez I vom 19.09.11, ohne AZ.

Punkt 11 **Wechsel Fahrrad- und Fußgängerweg Rheinallee, Gaßnerallee**
(CDU)
Vorlage: 1617/2011

Die anfragende Partei bittet um umgehende Beantwortung der fristgerecht eingereichten Anfrage.

Punkt 12 **Sachstandsberichte**

Punkt 12.1 **Antwort zur Anfrage Nr. 1322/2011 der CDU, Schlaglöcher Boppstraße**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez V vom 21.08.11, ohne AZ.

Punkt 12.2 **Antwort auf Anfrage Nr. 1331/2011 Grüne, Raum für Kreativwirtschaft und junge Start-Ups**

Kenntnisnahme der Antwort des Dez III vom 07.09.11, ohne AZ.

Herr Gosch bittet die Anfrage auch unter kulturpolitischen Aspekten zu beantworten und eine entspr. Stellungnahme nachzureichen.

Punkt 12.3 **Sachstandsbericht zur Resolution "Lärmschutz Nördliche Neustadt" der CDU**
Vorlage: 1636/2011

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 19.09.11, AZ 17 00 66 Neu.

Herr Lange fragt nach, ob und inwieweit bei den Schallmessungen die höhere Lage der Geleise und eine damit verbundenen evtl. größere räumliche Lärmausdehnung in bisher nicht betroffene Gebiete berücksichtigt wurde.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung einstimmig entspr. Lärmmessungen durchzuführen, wenn diese von der DB nicht gemacht werden, da diese dazu nicht verpflichtet ist.

Punkt 12.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0891/2011 SPD, Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Kindertagesstätte Gabelsberger Straße
Vorlage: 1352/2011

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez IV vom 20.09.11, AZ. 51 03 00.

Punkt 12.5 **hier: Kindertagesstätte Kinderwiese**
Vorlage: 1654/2011

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez IV vom 20.09.11, AZ. 51 03 00.

Punkt 12.6 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 884/2011 im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend**
Perspektiven für den Schulsport in der Mainzer Neustadt
Vorlage: 1600/2011

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez IV vom 15.09.11, AZ. 40 21 03/0, 40 21 03/4, 40 21 03/20.

Punkt 12.7 **2. Sachstandsbericht zu Antrag 0548/2011 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Trinkhallen
Vorlage: 1699/2011

Der Vorsitzende verliest den unmittelbar vor der Sitzung eingegangenen Sachstandsbericht des Dez III vom 20.01.11, AZ. 80 23 MZ 00 1/02 (Anlage 1 der Niederschrift).

Herr Lange weist darauf hin, dass der Verwaltung sehr wohlbekannt ist, dass eine gewisse Frau Mann hier die richtige Ansprechpartnerin als Erbin ist.

Punkt 13 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 13.1 **Blumenschmuckwettbewerb**
hier: Termin Prämierung

Kenntnisnahme des Schreibens des Dez V des Dez V vom 05.09.11, ohne AZ.

Punkt 13.2 **Veränderungssperre N 87**

Kenntnisnahme des Schreibens des Amtes 61 vom 16.09.11, AZ. 61 30 02 – 004/2011.

Punkt 13.3 **Termine**

Folgende Termine werden zur Kenntnis genommen:

1. Fluglärm-Demo, 22.10.11, 11.00 Uhr, Rathaus
2. Spielplatz Taunusstraße, 19.10.11, 14.30 Uhr
3. Pflanzaktion Grüne Brücke, 01.10.11, ab 10.00 Uhr.
4. Ortsbeirat 2012:
 - 25.01.
 - 14.03.
 - 23.05.
 - 15.08.
 - 17.10.
 - 21.11.

Punkt 13.4 Schrott-Räder

Herr Lange spricht den „Fall“ des Rades vor der Bäckerei Ohlemutz an, das nach Auskunft der Verwaltung erst dann entfernt werden darf, wenn es offensichtlich nicht mehr fahrtüchtig ist.

Er bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung um Prüfung, ob es nicht analog zu abgemeldeten Kfz möglich ist, einen Aufkleber auf den Rädern anzubringen, der auf die Entfernung nach einer bestimmten Frist hinweist, auch wenn das Rad noch nicht total demoliert, aber offensichtlich aufgegeben ist.

Punkt 14 Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)

Keine Fragen.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

gez. N. Klomann
.....
Vorsitz

gez. P. Bermeitinger
.....
Schrifführung